

1. Juli 2008



Foto: Stangl

Mit Staatssekretär Jürgen W. Heike (Mitte) und Weidens Oberbürgermeister Kurt Seggewiß (li.), empfing Bezirksvorsitzender Christian Benoist nicht nur zwei hochkarätige Gäste, sondern auch Freunde des Bezirksverbandes.

„Wohneigentum hat in seiner Bedeutung, Faszination und Aktualität nichts eingebüßt.“

Staatssekretär Jürgen W. Heike bei der Festansprache in Weiden am 3. Mai.



Fotos: Ch. Kraus

Festliche musikalische Begleitung durch das Bläserquintett.

Gelungener Abend mit 400 Gästen

50-Jahr-Feier des Bezirksverbandes Oberpfalz

Von Stefan Zrenner

Weiden. Ein halbes Jahrhundert Verbandsgeschichte wollen sich schon feiern lassen. Die Max-Reger-Halle in Weiden war deshalb auch der geeignete Veranstaltungsort für die oberpfälzer Siedler, für die mit dem Jahr 1958 die Zeit der Eigenständigkeit auf Bezirksebene begonnen hatte. Mit Musik, Brauchtum und vielen Ehrengästen wurde dieser Festabend am 03. Mai begangen. Christian Benoist, sowie sein Organisationsleiter Her-

mann Magerl, konnten sich am Ende zufrieden zurücklehnen. Mitglieder und Ehrengäste waren nicht nur voll des Lobes für die Verbandsarbeit der letzten 50 Jahre, sondern auch für die Gestaltung des Festabends. Jürgen W. Heike, Staatssekretär aus dem Bayerischen Innenministerium, hob die Bedeutung des selbst genutzten Wohneigentums, auch für die Gesellschaft von Morgen, in seiner Festrede hervor. Landesvorsitzender Schauer hatte nicht nur einen „Unterstützungsscheck“ in seinem Ge-

schenkorb, sondern auch zwei Große Goldene Ehrenzeichen für zwei verdiente Weidener Vorsitzende. Hermann Magerl und Karl Ertl erhielten diese höchste Auszeichnung des Verbandes. Der Dank des Bezirksvorsitzenden Benoist galt aber auch dem Weidener Stadtoberhaupt Kurt Seggewiß für die beachtliche Hilfestellung zu diesem Jubiläumsabend. Im Anschluss an den formellen Teil übernahmen Musikanten, Trachtler und die Jugend das Geschehen und feierten mit und für die Gäste.



Die Lacher auf ihrer Seite hatten die Schauspieler der Jugendgruppe der SG Pleussen.



Die Volkstanzgruppe aus Massenricht erhielt viel Beifall.



Foto: Ch. Kraus

Keine Festveranstaltung ohne Ehrung: Eingerahmt von den Gästen MdB Marianne Schieder, Landesvorsitzendem Schauer (3. v. li.), Staatssekretär Heike (2. v. re.) und Bezirksvorsitzendem Benoist (1. v. re.), erhielten Hermann Magerl (Weiden, 1. v. l.) und Karl Ertl (Weiden) das Große Goldene Ehrenzeichen des Verbandes.



Für Stimmung bis zum Ausklang sorgten die Bettelmusikanten und die Schwarzenfelder Moidln bei der 50-Jahr-Feier.